



Fit für Firmenfitness & BGM

Hamburg, 04.09.18

BGM in Deutschland

eine Status-Quo-Betrachtung zu Handlungsansätzen, Umsetzungsvarianten und Trends

Oliver Walle

Gesundheit im Betrieb

*Was treibt Unternehmen an, sich mit der
Gesundheit der Mitarbeiter zu beschäftigen?*



Herausforderungen

Demografischer Wandel

- Alterung & Arbeitsfähigkeit
- Fachkräftemangel
- 4 Generationen
- Wertewandel

Arbeitswelt 4.0

- Digitalisierung und Flexibilisierung
- Prozessbeschleunigungen
- Arbeitsverdichtung
- Mentale Belastungen

Gesundheit und Gesundheitsverhalten

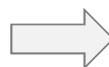
- 20% schaffen Aktivitätsniveau
- Anteil Adipöser steigt
- Frühjahr 2018 höchster Krankenstand seit 1996 („Grippewelle“)



Wie agieren Unternehmen?

Geschäftsführung

- reklamiert zu hohe Krankenstände und fordert Lösungen
- liest/hört über „BGM“ in anderen Unternehmen und möchte dies auch haben



**Auftrag,
tätig zu
werden**

Personalmanagement

- kennt die Situation der Krankenstände
- sieht aber auch Herausforderungen durch den demografischen Wandel sowie die veränderten Wertevorstellungen der Beschäftigten, insbesondere der Bewerber



Konsequenz

**Erstellung einer Risikoanalyse
Lösungsfindung und Umsetzung
Einstieg in ein BGM**



Übergeordnete Ziele eines BGM



**Leistungsfähige und
leistungsbereite Mitarbeiter**



Demografiefestigkeit



Arbeitsfähigkeit bis zur Rente



Werteorientierte Führung



**Hohe
Arbeitgeberattraktivität**



**Sichere und gesundheits-
förderliche Arbeitsbedingungen**

Wer agiert am Markt?

Krankenkassen,
z.T. auch BGs & RV



BGM-Dienstleister



Fitness- und
Gesundheitsanbieter



BGM-Berater



Klinken und
Therapieeinrichtungen



Trainer/Spezialisten

Was wird angeboten?

Sozial-
beratung

Azubi-
programme

Gesund
Führen

Check-ups

Coaching / indiv.
Prävention

Assistenz-
systeme



Unfall-
verhütung

Präventions-
kurse

BEM

GBU psych.
Belastungen &
Ergonomie

Work-Life-
Balance

Firmen-
fitness

Digitale
Lösungen

Familien-
service



??

Obstkorb, Events,
Gesundheitstage

BGF → BGM

früher

heute

zukünftig

(© BSA/DHfPG)

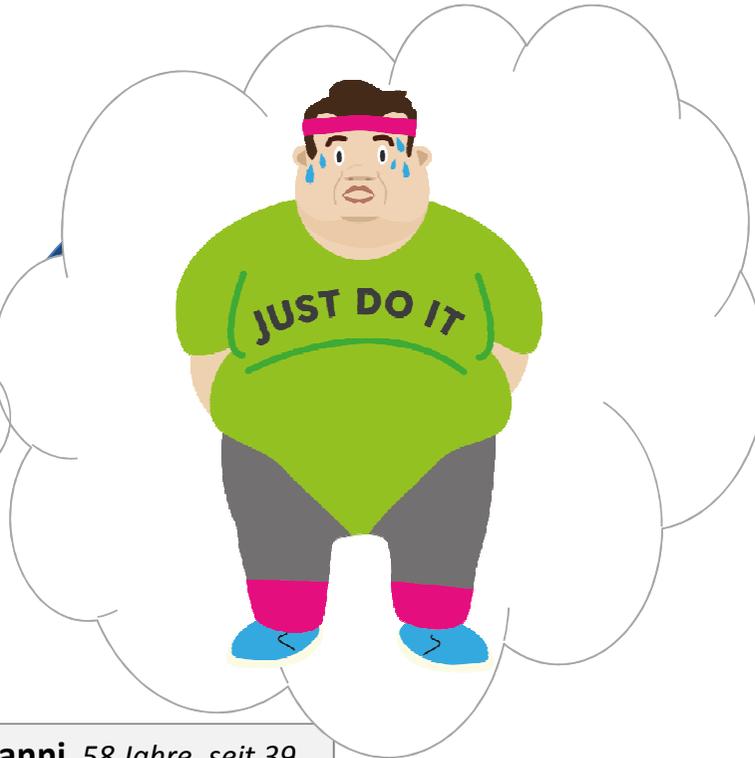
Herausforderung für das BGM



Franz, 47 Jahre,
*Bereichsleiter
Fertigung, Generation X*



**Manni, 58 Jahre, seit 39
Jahren Industriearbeiter,
Generation Babyboomer**



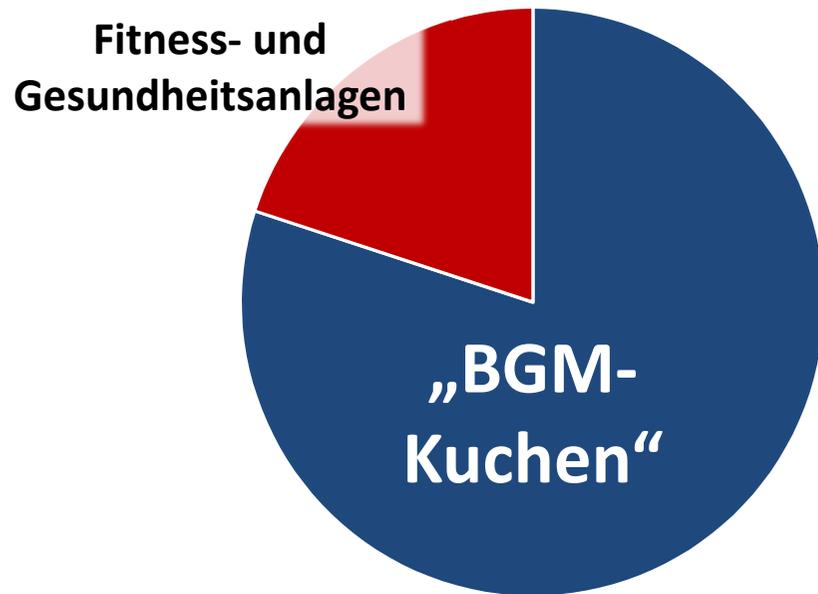
Mike, 17 Jahre,
*Azubi,
Generation Z*



Claudi, 28 Jahre,
*Personalreferentin,
Generation Y*

(Grafiken © Felix Noll)

Ihre Ziele?



Firmenfitness ausbauen

+ BGF-Maßnahmen anbieten

+ + BGM-Beratung anbieten

Themen des heutigen Workshops

Vormittag

10:30 - 11:15 Uhr

Individualisierung und Nachhaltigkeit
als Erfolgskriterien in einem BGM

11:30 - 12:30 Uhr

Baustelle Firmenfitness: Beschäftigte
fordern – Unternehmen zögern. BGM
als Lösung?

Nachmittag

13:15 - 14:00 Uhr

BGM-Geschäftsmodelle für die
Fitnessbranche

14:00 - 15:00 Uhr

Auf Rahmenbedingungen achten:
Steuerbefreiung und Kooperations-
möglichkeiten mit Krankenkassen

15:20 - 16:00 Uhr

So gelingt Ihr Start ins BGM:
Marketing & Vertrieb

Vielen Dank